

## Rotes Kreuz vor Ort unverzichtbar

Südkurier Bantle:

Nachwuchssorgen zeigte sich die Vorsitzende des DRK Fischbach, Angelika Müller, bei der Jahreshauptversammlung zuversichtlich, dass sich diese belastende Situation wieder bessert. Zum Roten Kreuz Fischbach gehört auch der Königsfelder Ortsteil Weiler. Mit ein Grund für ihren Optimismus ist unter anderen der Umstand, dass mit Nadja Müller (passive Beisitzerin) und Razvan Salagean (aktiver Beisitzer) die Vorstandschaft nach mehreren Jahren wieder vollzählig ist. Das mache Mut. Lobend und dankend hob Müller zudem die immer besser werdende Zusammenarbeit mit der Niedereschacher DRK-Bereitschaft hervor, mit der man zwischenzeitlich zusammen die Dienstabende veranstaltet, probt und Einsätze absolviert. Man wachse immer mehr zusammen. Diese Einschätzung teilt auch Niedereschachs Bereitschaftsleiterin Marita Singer. „Wir sind auf dem richtigen Weg und möchten diese Zusammenarbeit nicht missen“, resümierte Singer. Der Reigen der Wortmeldungen, in denen man dem DRK Fischbach für die Unterstützung im vergangenen Jahr dankte, war groß. Am bewegendsten dabei waren die Ausführungen der Fischbacher Bürgerin Else Petrolli. Mit Diana Nickolmann als Mitglied der Helfer-vorOrt-Gruppe hätten sie und ihr Mann in einer akuten Notfallsituation sofortige Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungshubschraubers erfahren, schilderte sie. „Hierfür sage ich ein herzliches Vergelt's Gott“, so Petrolli, verbunden mit dem Wunsch und dem Appell an die Jugend, sich im DRK Fischbach aktiv zu engagieren. In Berichten von Bereitschaftsleiter Chris Cammerer, der Vorsitzenden Angelika Müller und Schriftführerin Brigitte Stern wurde noch einmal eindrucksvoll in Erinnerung gerufen, was in vielen Bereichen im abgelaufenen Jahr 2023 geleistet wurde. Das summierte sich zu 1631 Einsatzstunden. Bürgermeister Martin Ragg dankte für den großartigen Einsatz und das Engagement des DRK. Zudem informierte er darüber, dass im Jahr 2024 fünf Defibrillatoren in der Gesamtgemeinde installiert werden. Bei den von Ortsvorsteher Peter Engesser geleiteten Neuwahlen konnten dank Nadja Müller und Razvan Salagean zwei bisher vakante Beisitzer-Posten wieder besetzt werden. Wiedergewählt wurden die Vorsitzende Angelika Müller und Schriftführerin Brigitte Stern. R



Ehrungen beim DRK: Die Vorsitzende Angelika Müller (zweite von rechts) und ihr Stellvertreter Wolfgang Schwochert (links) ehren Tanja Obergfell für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, Razvan Salagean für seine fünfjährige aktive Mitarbeit. BILD: BANTLE